

Als Naturdetektive unterwegs – Forscheraufträge zum Gänseblümchen

Ein Beitrag von Miriam Roth, Langerwehe

Auf fast jeder Wiese finden wir es und oft gehen wir achtlos vorbei. Doch es lohnt sich, das Gänseblümchen einmal genauer unter die Lupe zu nehmen – so wie in diesem Beitrag. Die Schüler lernen hier die einzelnen Pflanzenteile kennen und erarbeiten Wissenswertes über Verbreitung und Verwendung. Sie beschäftigen sich mit der Namensgebung und erfahren, welchen Geschmack und welche Wirkung Gänseblümchen haben, die übrigens zur Heilpflanze des Jahres 2017 gekürt wurden. Am Ende ist jedem klar: Ganz schön interessant kann so ein kleines Blümchen sein.



Das schauen wir uns mal genauer an

Teil I



Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:

Einstieg: Was blüht denn da? –
Erste Begegnung mit dem Gänseblümchen

Erarbeitung: Von hübsch bis nützlich –
Forscheraufträge rund ums Gänseblümchen

Abschluss: Mit allen Sinnen – Gestaltungs-
ideen und Gerichte mit Gänseblümchen

Dauer: 6 bis 8 Unterrichtsstunden

Klassen: 2 und 3

Lernbereich: Natur und Umwelt

Kompetenzen: Aufbau, Lebensraum und
Verwendungsmöglichkeiten von Pflanzen
kennen; Pflanzen betrachten und beschreiben;
Verantwortung gegenüber Pflanzen entwickeln

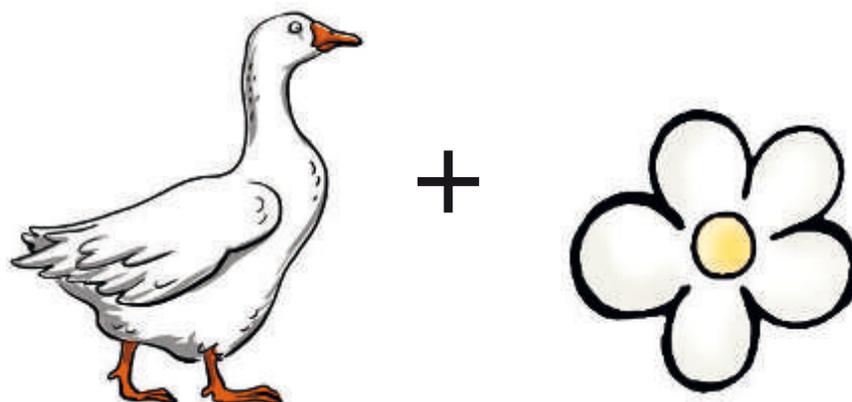
Fachübergreifend: Stempeldruck, Modell-
bau, Faltarbeit (Kunst)

Alle Materialien auf CD!

Mit Farbfolie!

M 1 

Pflanze und Tier, was sag ich dir? – Bilderrätsel



Teil I



M 2 

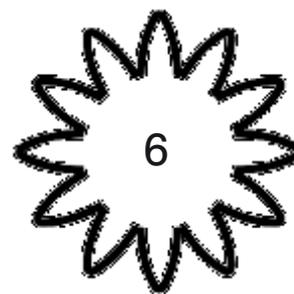
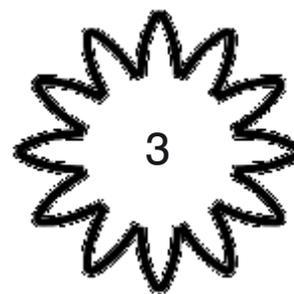
Mein Gänseblümchen-Forscherheft – Deckblatt



Mein Gänseblümchen-Forscherheft

Name: _____

- So geht's: 1. Forscheraufgabe erledigen.
2. Dann Nummer des passenden Gänseblümchens ausmalen.



M 6 

Gänseblümchen-Steckbrief



Hier erfährst du, wo Gänseblümchen wachsen und wozu man sie verwendet.

Aufgabe 1: Lies den Text.



Ein Gänseblümchen kommt selten allein. Meist wachsen die Blümchen in Gruppen. Du findest sie auf fast jeder Wiese, im Garten, im Park, an Wegrändern und sogar zwischen Steinen.

Gänseblümchen blühen von März bis November, in milden Wintern sogar ganzjährig. Ihre Blüten sehen aus wie Körbchen, vor allem wenn sie nur halb geöffnet sind. Die gelbe Mitte ist umgeben von vielen weißen Blütenblättern. Gänseblümchen werden nur etwa 10 Zentimeter hoch. Die Stängel wachsen aufrecht und haben mehrere grüne Blätter nah am Boden.

Gänseblümchen sehen hübsch aus. Tiere fressen sie gern und auch Menschen können sie essen oder als Medizin verwenden, zum Beispiel gegen Husten.

Aufgabe 2: Fülle den Steckbrief aus.

Teil I



Steckbrief

Name: _____

Aussehen: _____

Lebensraum: _____

Blütezeit: _____

Verwendung: _____

 Was ich noch weiß: _____



VORANSICHT

Modell eines Gänseblümchens basteln

Bastle ein Modell. Dann kannst du dir das Gänseblümchen immer anschauen, auch wenn gerade kein echtes wächst.

Du brauchst:

- weißes, gelbes und grünes Papier
- Holzstab
- braune Wollfäden
- grüne Wasserfarbe und Pinsel
- Schere, Klebstoff und Klebstreifen

So geht's:

Schau dir das Bild und das Modell genau an. Versuche, es nachzubauen.

Du kannst dein Gänseblümchen auch etwas anders basteln, aber es sollte alle Pflanzenteile haben: Blüte, Stängel, Blätter, Wurzel.



Teil I



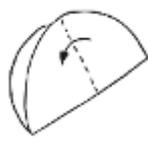
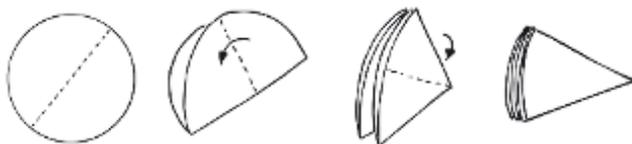
Blume mit Trick basteln

Erinnerst du dich an den Trick des Gänseblümchens? Es öffnet seine Blüte, wenn die Sonne scheint. Diese Blume hier öffnet sich, wenn du sie in Wasser legst.

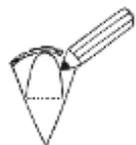
Du brauchst:

- Kreis aus weißem Papier (mit Hilfe eines Bechers aufzeichnen und ausschneiden)
- Schere, Buntstifte oder Filzstifte
- Schüssel mit Wasser

So geht's:

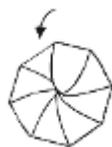


1. Falte das Papier 3 Mal.



2. Zeichne ein Blütenblatt auf.

3. Schneide es aus.



4. Falte die Blume auf.

5. Male die Mitte bunt an.

6. Falte die Blütenblätter zur Mitte.

Zum Schluss: Lege deine Blume in die Wasserschüssel und schau, was passiert.